

## Joaquin Clemente Riera "Ximo" – Kontrabass

Ximo ist in der spanischen Musikszene berühmt dafür, die Rolle des Kontrabasses neu definiert zu haben: für ihn gibt es keine Grenzen zwischen musikalischen Genres, daher rührt sein souveräner Umgang mit dem Instrument. Er studierte am Konservatorium von Valencia bei Javier Sapiña und Antonio Araque sowie an der Guildhall School London bei Thomas Martin. Daneben besuchte er Meisterkurse bei Janne Saksala, Giuseppe Ettore und Anthony Woodrow.

Ximo ist seit 14 Jahren Stimmführer der Kontrabassgruppe im Orquesta Sinfónica de Castilla y León. Als Solist hat er mit seinem Orchester zuletzt das Oeuvre von Lorenzo Palomo für Naxos aufgenommen, von der Kritik als „spektakuläre Interpretation und absoluter Triumph“ gefeiert. Daneben ist er regelmäßiger Gast in den anderen spanischen Orchestern und hat unter Dirigenten wie Carlo Maria Giulini, Sir Colin Davis, Symon Bychkov und Daniel Barenboim gespielt.

Er ist ein gefragter Kammermusikpartner und arbeitet mit dem Murtra Ensemble, dem Pynarello Ensemble sowie dem Kammart Ensemble zusammen, das er mitbegründet hat.

Ximo unterrichtet am Konservatorium von Salamanca und Aragón. Seit 2017 hat er die Stelle des Solokontrabassisten im Netherlands Chamber Orchestra, Amsterdam, inne.

Ximo hat eine Schwäche für gutes Essen: seine Paella-Rezepte stehen bei seinen Freunden hoch im Kurs...